

FC Straberg 1968 e.V.

Fußball * Leichtathletik * Breitensport



Mehr als 5 Jahrzehnte !

Sport - Spiel - Spannung in unserem Walddorf !

Am Fronleichnamstag - 13. Juni - des Jahres 1968 trafen sich in der
Gaststätte „Zum Alten Ulan“ 42 Sportfreunde zur Gründungssitzung des FC
Straberg

Gründungsprotokoll

Die in der zu diesem Protokoll beigefügten Aufstellung aufgeführten Sportfreunde gründeten bei der heutigen Zusammenkunft im Gasthaus „Zum Alten Ulan“ in Straberg einen Fußballverein mit der Bezeichnung „FC STRABERG 1968“ und erklärten ihre Mitgliedschaft zu diesem Verein. Mit der Protokollführung wurde das Mitglied Günter Hofer beauftragt.

Aufgaben und Ziele des Vereins sind in einer vom Vorstand vorzubereitenden und von der Mitgliederversammlung zu beschließenden Satzung festzulegen.

Vorstandswahl

Gegen den Vorschlag, das Mitglied Toni May mit der Versammlungsleitung hinsichtlich der Wahl des I. Vorsitzenden des FC Straberg 1968 zu beauftragen, ergaben sich keine Bedenken.

Auf Vorschlag der Versammlung wurde nunmehr einstimmig das Mitglied Alfons Welter, Postbeamter, Straberg, Weidenstraße, zum I. Vorsitzenden des FC Straberg 1968 gewählt. Herr Welter nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Alsdann übernahm er die weitere Leitung der Versammlung.

Auf Vorschlag der Versammlung wurden einstimmig die nachstehenden Mitglieder in den Vorstand des FC Straberg 1968 gewählt:

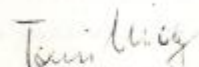
1. Dieter Hofer, Kaufmann, Straberg, Horremer Straße
- Geschäftsführer -
2. Josef Krechel, Kaufmann, Straberg, Ginsterweg
- II. Vorsitzender -
3. Hans-Josef Neuen, Kaufmann, Straberg, Horremer Straße
- I. Kassierer -
4. August Hahn, Landwirt, Straberg, Winand-Kayser Straße
- II. Kassierer -


5. Winand Hofer, Maurer, Straberg, Ginsterweg
- I. Jugendleiter -
6. Hubert Breuer, Schlosser, Straberg, Lindenkirchplatz
- II. Jugendleiter -

Sämtliche der vorstehend aufgeführten Mitglieder nahmen auf Befragen die Wahl an.

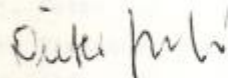
Der I. Vorsitzende bedankt sich bei der Versammlung für die Initiativen, die zur Gründung des FC Straberg 1968 geführt haben. Die 14-jährige fußballerische Pause in Straberg habe nunmehr endlich ein Ende gefunden. Es ist zu hoffen, daß alle Mitglieder durch ihren persönlichen Einsatz dazu verhelfen, dem Verein eine gute Grundlage zu geben. Die zweifelsohne auftretenden Startschwierigkeiten können nur gemeinsam überwunden werden. Wenn wir das schaffen, werden die sportlichen Erfolge auch nicht ausbleiben. Nach diesen Ausführungen schloß der I. Vorsitzende die Gründungsversammlung des FC Straberg 1968.


Straberg, den 13. Juni 1968

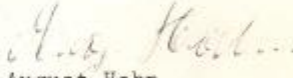

Toni May
Wahlleiter I. Vorsitzender



Alfons Welter
I. Vorsitzender

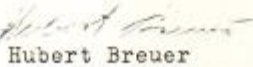

Josef Krechel
II. Vorsitzender

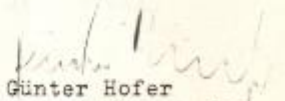

Dieter Hofer
Geschäftsführer


Hans-Josef Neuen
I. Kassierer


August Hahn
II. Kassierer


Winand Hofer
I. Jugendleiter


Hubert Breuer
II. Jugendleiter


Günter Hofer
Schriftführer der
Gründungsversammlung

1969 - Torfabrik FC Straberg

Die 1. Mannschaft des FC Straberg entwickelte sich in dieser Spielzeit zur Torfabrik. Die erste Saison in der 3. Kreisklasse wurde mit 46:10 Punkten und sagenhaften 139 geschossenen Toren als Tabellendritter abgeschlossen.

Der FC-Sturm Hans Breuer, Wolfgang Plaßwich und Otto Zaum zauberte gegen alle Mannschaften; es gab Ergebnisse von 13:2 gegen Jackerath (4 x Plaßwich), 11:1 gegen Grevenbroich III (4 x Plaßwich), 11:1 gegen Weckhoven II (7 x Breuer) und 12:0 gegen Weckhoven III (5 x Plaßwich).



Foto der Torfabrik FC Straberg im Jahre 1969: Betreuer Adi Müller, Hans Breuer, Siegfried Lüdecke, Dieter Ley, Otto Zaum, Jakob Schotten, Trainer Otto Neuenhausen, Josef Paefgen, Konrad Nellen, Wolfgang Plaßwich, Josef Schülgen, Theo Korte

Angespornt von den Erfolgen der „Ersten“ ließen einige ältere Straberger an frühere Zeiten denken und auf Initiative von Hans-Josef Neuen wurde eine Alt-Herren-Mannschaft gegründet.

Das erste Spiel fand im Schnee auf dem Platz in Knechtsteden statt. Recken wie Josef Krechel, Alfons Welter, August Hahn, Werner Krücken, Adolf Paschen und Heinz-Martin Mazur zogen sich noch einmal das FCS-Trikot an.

Dazu wurde zu Beginn der neuen Saison eine 2. Mannschaft gemeldet. Nach den üblichen kleineren Startschwierigkeiten lief es dann immer besser.

Schlagzeilen des FC Straberg

Kreisliga A:

Der FC Straberg erweist sich auch weiterhin als Favoritenschreck

FC Straberg schlägt Tabellenführer

Kreisliga B, Gruppe 2

**FC Straberg
souverän**

**Krechel schob
Tor des Tages**

Kreisliga B, Gruppe zwei: Gohr unterlag

**Delrath und Straberg
ziehen langsam davon**

**Kantersieg
für Straberg**

In der Kreisliga A:

**FC Straberg
schöpft Mut**

Kreisliga B, Gruppe 2:

**FC Straberg stürmte
an die Tabellenspitze**

**Drei Treffer
durch Breuer**

Lokalderby an Straberg

**FC Straberg in
Schußlaune**

**Toller Straberger
Auftakt**

Der FC Straberg II schlug im Lokalderby den TuS Hackenbroich II mit sage und schreibe 14:2 Toren. Strabergs Kollenbroich landete gleich zwei Hat-Tricks und auch Nellen war in dieser Begegnung sechsfacher Torschütze. Abel und Ullrich erhöhten bis zum Endstand.

**Wolf und zweimal Krechel
entzauberten den VfR Büttgen**

Kreisliga A:

**Kaarst unterliegt
beim FC Straberg**

1995 – Maria und Rudi Schulz übernehmen das Clubheim

Zum Jahresbeginn 1995 übernahmen Maria und Rudi Schulz die Bewirtung des Clubheims.

Die Jahreshauptversammlung am 25.1.1995 zeigte erstmals seit fünf Jahren ein leichtes Plus im Jahresabschluss auf.

Bei der Stadt Dormagen wurde ein Antrag auf mehr Hallenzeiten eingebracht, da die Breitensportler mit einigen neuen Angeboten, u.a. Volleyball und Badminton, aufwarten konnten. Heinrich Breuer und Rudi Schulz klapperten die Straberger Geschäftswelt ab, um für Inserate auf den neuen Spielankündigungsplakaten zu werben.

Gleich zum Start der neuen Fußballsaison 1995/96 gelang unserer 1.Mannschaft ein kleines Fußballwunder. Beim hohen Ligafavoriten TuS Reuschenberg gelang dem Team von Trainer Heinz-Willi Wolf nach Rückstand kurz vor Schluss noch ein sensationeller 5:4 Sieg.



Beim Saisonauftakt in den Kreisligen B

Straberg schaffte ein Fußballwunder

Einen richtigen Torreigen erlebten die Zuschauer beim Match des FC Straberg gegen die Erstvertretung des TuS Reuschenberg. Bereits in der elften Minute traf Frank Steinbach zur frühen Gästeführung. Frank Krewow sorgte für den zwischenzeitlichen Straberger Ausgleich, ehe Mattias Friedel noch vor der Pause zur erneuten Führung für Reuschenberg traf. Nach dem Wechsel erhöhten wiederum Steinbach und Guido Henseler zum komfortablen Drei-Tore-Vorsprung für den Gast aus Reuschenberg (1:4). Nur zwei Minuten später starteten die Gastgeber dann eine nicht mehr für möglich gehaltene Aufholjagd. Dann nämlich erzielte Karl-Heinz Ernst den 2:4-Anschlußtreffer und sorgte damit für etwas Hoffnung bei der Straberger Anhängerschaft. Jene wurde noch um einiges größer, als Frank Hofer in der 72. Spielminute das 3:4 besorgte. Nur 180 Sekunden später schoß Reinhard Feiser gar den 4:4-Ausgleich, ehe der 18 Jahre alte Franz Krewow neun Minuten vor dem Schlußpfiff den sensationellen 5:4-Siegtreffer für die Straberger gegen die fassungslosen Gäste erzielen konnte.